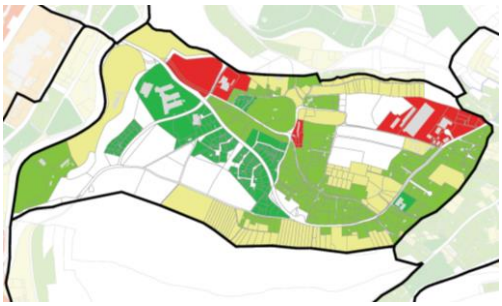
Stadtraumprofil V:
Kernstadtnahe Siedlungsbereiche – Burgk

geringer Handlungsbedarf

Lage:
Hanglage am Fuß des Windbergs

zwischen Osterbusch, Weißeritz und dem Stadtraum Kohlenstraße mit Zschiedge



Charakteristik:

- Areal von Schloss Burgk mit Parkanlage als touristischer Anziehungspunkt
- Einfamilienhäuser in offener Bebauung in direkter Nähe zum Schloss
- nach 1990 mehrere neue Wohnstandorte mit Einfamilien- und Reihenhäusern entstanden
- in Weißeritznähe Berufliches Schulzentrum, Stadion des Friedens, Pflegeheim Bodelschwingh
- hoher Grünanteil im Stadtraum **aber** hohe Verkehrslast an der Burgker Straße (hohe Lärm- und Staubbelastung)
- einzelne Brachflächen und leerstehende Hallen (Bergerschachtweg)
- Kleingartensiedlungen am Übergang zum Windberg

Entwicklungsziele:

- Entwicklung des Kulturbandes Freital zwischen Schloss Burgk und Kulturhaus – Steigerung der Attraktivität und des Bekanntheitsgrades von Schloss Burgk, Weiterentwicklung der Veranstaltungen und Angebote
- Verbesserung des Fuß- und Radwegenetzes
- Hochwasserschutzkonzept für Burgker Bach und Damms Bach

Schwerpunktmaßnahmen:

- bauliche und funktionale Weiterentwicklung von Schloss Burgk
- Weiterentwicklung der Sportanlagen an der Weißeritz (u.a. Tribünen und Vereinsheim sowie Erneuerung der Wettkampfbahn im Stadion, Kunstrasenplatz, Dreifeldhalle auf Festplatz an Burgker Straße)
- Neubau öffentlicher Parkplatz am Förderturm für Schloss Burgk
- Gestaltung des Festplatzes an der Burgker Straße, Einordnung oben genannter Dreifeldhalle als Mehrzweckhalle
- Brachenrevitalisierung am Bergerschachtweg